



Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 06.07.2015

Sitzungsleitung: Pia Stendera

Protokoll: Vincent Ancot

Anwesend: Anna-Lena Grigo, Jan Duensing, Jean-Pierre Stein, Richard Groß, Jonas Steidle, Vincent Ancot, Pia Stendera, Nelly Saibel, Jonas Harzer, Franz Beensen

Entschuldigt: Beatrix Augustin, Laura Rondholz, Jasmin Usainov, Saskia Weise-Pötschke, Sophie Koch, Stefan Rüter, Raúl Meerstein, Paulo Emilio Isenberg Lima, Tobias Siegel

Unentschuldigt:

Gäste: Andreas Spranger, Christian Prause, Paolo Le van, Martin Descher

Beginn: 18:34

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
4. ESE
5. Modul Wirtschaftspolitik
6. Zusätzliche Gelder für Tutorien
7. Sonstiges

TOP + Inhalt

1. Begrüßung

Pia begrüßt die Anwesenden. Mit 10 stimmberechtigten Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

2. Berichte und Protokolle

2.1. Berichte

Martin Drescher berichtet aus der FSK-Kunstgeschichte

Die geschäftsführende Direktorin für das neue Wintersemester wurde gewählt: Frau Lange, Stellvertreter: Herr Müller.

Zur besseren Organisation des Kunstgeschichte-Tags, der in diesem Jahr in Dresden stattfindet, soll eine weitere Stelle geschaffen werden.

Der Musikwissenschaft-Master wird neu angelegt.

In der FSK wurden Arbeitsgruppen gebildet, die die Studienordnung überarbeiten sollen.

Eine Stellungnahme zum Evaluationsbericht soll bis Ende des Jahres erstellt werden.

Andreas Spranger hat eine Nachfrage zur Neuausrichtung des Masters Musikwissenschaft.

--> Wegen der hohen Konkurrenz in Dresden soll der Studiengang moderner ausgerichtet werden. Es soll mehr Kooperation mit der Musikhochschule stattfinden, zudem soll ein Soundlabor eingerichtet werden und einige Kurse sollen in englischer Sprache angeboten werden. Das Ziel ist ein Studiengang "Cultural Studies and Cognitive Science".

Andreas Spranger ergänzt:

Der Unterricht soll komplett auf Englisch gehalten werden. Dazu soll eine neue Professur ausgeschrieben werden, die die englische Fachsprache beherrscht. Der Unterricht soll sich auf moderne Populärmusik konzentrieren.

Andreas Spranger berichtet aus der Bereichsvollversammlung:

Es wurden 2 Summer-Schools vorgestellt. Über die Bereichsentwicklung wurde diskutiert.

Paolo berichtet aus der StuRa:

Es sollen Studienbüros für die Bereiche eingerichtet werden.

Die Geschäftsführung wurde beauftragt, einen Brief an das Rektorat zu schreiben, um zu erreichen, dass Studierende daran beteiligt werden.

Die diesjährige Sommer-Uni umfasst Grillveranstaltungen am 15.07., 23.07., und 30.07. und 06.08., bei denen interessierte SchülerInnen auf Studierende treffen sollen. Die Anmeldung muss am Referat für Hochschulpolitik erfolgen.

In diesem Zusammenhang wurde die Finanzierung zweier Eismwürfelbereiter, Thermo-Boxen und Grillplatten für Burger beantragt.

2.2. Protokolle

Die Protokolle vom 15.06. und 29.06. wurden ohne Gegenrede angenommen.

Das Protokoll vom 22.06. wird vertagt.

3. Finanzen

Es liegen keine Finanzanträge vor.

4. ESE

4.1. Tutorien

Für Geschichte, evangelische Theologie, katholische Theologie werden noch TutorInnen gesucht.

4.2. Finanzen

Über die Kosten (vor allem neuer) Veranstaltungen soll nachgedacht werden.

5. Modul Wirtschaft und Politik

Am 13.07. wird Sophie am Institutsrat Probleme mit dem Modul "Wirtschaft und Politik" ansprechen.

6. Zusätzliche Gelder für Tutorien

Bis zum 08.01.2016 können seitens der Institute zusätzliche Hilfskraftmittel für Tutorien im Wintersemester 2015/2016 beantragt werden. Die Gesamtsumme beträgt 85.500,00 €.

7. Sonstiges

Franz wird eine Liste für die Sommerparty erstellen.

Franz wird die Vernetzung mit dem FSR SpraLiKuWi treffen.

Nächste Sitzung: 13.07.2015

Sitzungsleitung: Jonas Harzer

Protokoll: Alle

Ende: 19:27 Uhr